

Protokolleintrag vom 28.02.2001

Von Mauro Tuena (SVP) und Jürg Casparis (SVP) ist am 28.2.2001 folgende *Motion* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird aufgefordert, die gesetzlichen Grundlagen dafür zu schaffen, dass in der Stadt Zürich zum Zweck der Kriminalitätsbekämpfung und des Drogendeals grossräumig Videoüberwachungssysteme eingesetzt werden können.

Begründung:

Die Zustände bezüglich Kriminalität, Drogenhandel und Drogenkonsum an unzähligen Orten in der Stadt Zürich sind unhaltbar. Da es offensichtlich nicht gelingt, diese Situation mit den bisherigen Mitteln und Massnahmen in den Griff zu bekommen, sind andere Lösungen gefragt. Die Erfahrung in anderen Städten (in England und Deutschland) hat gezeigt, dass nach der Installation solcher Videoüberwachungssysteme die Kriminalitätsrate drastisch abnimmt. Zudem wirken Videoüberwachungssysteme präventiv.